



Feedbackzeichnung

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen eine Unterrichtssequenz mittels einer Zeichnung. Die Kopiervorlage bietet Platz für eine zeichnerische Gegenüberstellung wie z.B. «Das fand ich schwierig/ Das fand ich einfach». Eine Diskussion folgt direkt oder erst in der nächsten Lektion, nachdem die Zeichnungen eine Weile zur Ansicht hängen.

Variante

- Die Abbildungen einzelner Unterrichtssequenzen (Bsp. einzelne Posten) werden von der Lehrperson vorbereitet und den Lernenden auf einem Blatt abgegeben. Diese können die Bilder entweder anmalen oder durchstreichen. (angemalt = positiv/ durchgestrichen = negativ).



- Basis für Diskussionen
- Alle Schülerinnen und Schüler können ihr individuelles Feedback geben
- Bleiben die Zeichnungen hängen, wird die Diskussion auch unter den Lernenden angeregt



- Eher zeitaufwändig
- Für Diskussion genügend Zeit einplanen
- Setzt zeichnerisches Können voraus

Auswertung

- Aufhängen der Zeichnungen
- Schülerinnen und Schüler haben Zeit zur Betrachtung
- Besprechung der Zeichnungen in der folgenden Lektion
- Lehrperson trägt Ergebnisse zusammen
- Ergebnis fliesst in Lektionsauswertung ein

Material

- Kopiervorlage
- evtl. Zeichnungspapier

Kopiervorlage

- Matrix Feedbackzeichnung

Quelle

Affolter, B., Schneider, T., Schütz, D. & Wahlen, H. (2004). Evaluation des persönlichen Unterrichts. Ein Materialpaket. Praktische Hinweise, Ideen, Materialien, Konzepte. Bern: Zentralstelle für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (MP ZS LLFB).